

Der Biogarten

Marie-Luise Kreuter, 02/2009, ISBN 978-3-8354-0484-7, 29,90 €
408 Seiten, über 500 Farbfotos, zahlreiche Zeichnungen

Dieses Buch vermittelt mit sehr viel Sachverstand und Liebe zur Natur, wie man sein Gartenland naturgemäß und ohne Gift bewirtschaften kann. Neben dem unentbehrlichen Praxiswissen zu Anbau, Schädlingen, Mischkultur uvm sowie einem Arbeitskalender und dem Pflanzenschutzkompass bietet es viele Sortenbeschreibungen für Obst, Gemüse und Blumen.



Die Vielfalt kehrt zurück

Ina Sperl, 08/2013, Ulmer, ISBN 978-3-8001-7898-8, 24,90 €

Es ist gründlich recherchiert, informativ, interessant und verständlich geschrieben, liebevoll gestaltet und enthält zahlreiche Fotos!

Ina Sperl stellt Persönlichkeiten vor, die alte Gemüsesorten nutzen und bewahren. Die Gartenarche ist natürlich auch vertreten!



Reichtum ernten

Dierk Jensen, Ute Klaphake, Karin Lüdemann, 2/2009, Franckh Kosmos Verlag
ISBN 978-3-4401-1282-3, antiquarisch erhältlich.

Die Autoren engagierten sich für Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Ernährung. Die Problematik der Sortenvielfalt wird in klaren Worten dargestellt. Das Buch stellt zudem viele fast vergessene Sorten vor, wie man sie anbaut, verwendet und vermehrt.



Gemüseschätze – selbst anbauen & genießen

Ursula Reinhard, Ute Klaphake, 2/2015, 144 Seiten, 183 Farbfotos
ISBN: 978-3-440-14586-9, 16,99 Euro

Gemüsevielfalt vom Garten auf den Teller: Alte Gemüsearten und regionale Sorten wie Topinambur, Knollenziest, Teltower Rübchen und Ochsenzunge erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Aber wie werden diese Pflanzen im Garten oder auch auf Balkon und Terrasse angebaut und was kann man Leckeres aus ihnen zaubern? Dieses Buch ist eine wahre Fundgrube für Gemüsefans, Vegetarier und Vegane mit Garten!



Lokale und regionale Obstsorten im Rheinland – vom Aussterben bedroht

Handbuch mit 49 Sortensteckbriefen,

Januar 2011, 144 Seiten, Schutzgebühr 5 Euro

Erhältlich ist das Buch bei der Biologischen Station Oberberg.

Das Buch enthält Sortensteckbriefe von 35 Apfelsorten, 8 Birnen sowie 2 Kirschen und 1 Pfirsich sowie deren Verbreitung. Dazu kommen weitere aufschlussreiche Obstlisten sowie interessante Artikel über geschichtliche Hintergründe des Obstbaus und andere wissenswerte Themen, ergänzt mit zahlreichen Farbfotos.

Herausgeber LVR-Netzwerk Umwelt und Biologische Stationen im Rheinland



Durch Kappes un Schaffuen – quer durchs bergische Gemüsebeet

M. Frielingsdorf, M. Burgmer, S. Fröhling, 9/2009

Erhältlich ist das Buch für 10 Euro (zzgl. Versand) bei der Bergischen Gartenarche.

Das Buch enthält 40 Portraits von althergebrachten Gemüsesorten, beschreibt deren Anbau im Garten und enthält interessante Tipps sowie Geschichten und Rezepte für Küche, Hausapotheke und Schönheitspflege.

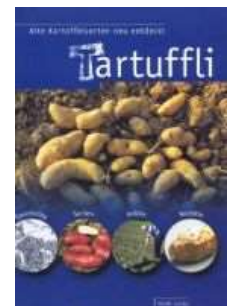
Das Buch ist nach den Jahreszeiten gegliedert; im Anhang befinden sich zahlreiche regionale Adressen und Anlaufstellen für Gartenfreunde. Aufgelockert wird es mit kleinen Gedichten, Bauernregeln und munteren Zeichnungen.



Tartuffli, Alte Kartoffelsorten neu entdecken

Dr. Heidi Lorey, 2002, ISBN 3-7843-3150-5, 12,95 Euro

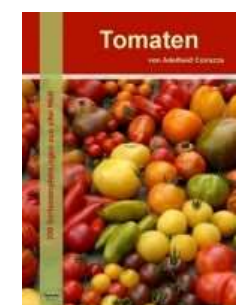
Dieses Buch zeigt, dass Kartoffelanbau kinderleicht ist. Neben einigen geschichtlichen Informationen stellt es 70 Liebhabersorten vor und bringt mit klassischen und neuen Kartoffelrezepten Farben-, Formen- und Geschmacksvielfalt in die Küche.



Tomaten

Adelheid Coirazza, 2009, 95 Seiten, 650 Abbildungen, ISBN 3-9347-3306-9, 12,90 Euro

In diesem Buch werden Ihnen 200 Sorten aus aller Welt auf über 600 Farbfotos vorgestellt, die Sie möglicherweise noch nie gesehen, geschweige denn probiert haben. Lassen Sie sich die Sortenvielfalt im wahrsten Sinne des Wortes auf der Zunge zergehen. Tomaten selber anbauen ist keine Kunst, aber die Tomaten aus Großmutter`s Zeiten wieder auferstehen zu lassen, dazu bedarf es vielleicht doch einiger Anbau- und Pflegetipps. Wenn Sie dann etwas über den gesundheitlichen Wert inklusive einige Blitzrezepte erfahren haben, kann die nächste Tomatensaison beginnen. Die Sortenwahl wird Ihnen schwer fallen, Bezugsadressen für Samen werden mitgeliefert.



Brot und Backstein - Wer ernährt die Städte der Zukunft?

Wilfried Bommert, 2014. Carl Ueberreuter GmbH, ISBN 978-3-8000-7596-6, 19,90 €

Die Selbstversorger kommen! Auf den Trümmern der alten Industrien in Detroit entstehen Beete und Äcker, auf den Dächern von New York und Wien leben neuerdings Bienen und mitten in Berlin-Kreuzberg üben die Prinzessinnengärten eine urbane Landwirtschaft. "Brot und Backstein" zeigt anhand zahlreicher Beispiele auf, wie die Zivilgesellschaft auf den drohenden Zusammenbruch des globalen Ernährungssystems reagiert und regionale Versorgungskonzepte neu entdeckt. Denn während die Ballungszentren weltweit explodieren und Missernten die Versorgungssicherheit bedrohen, erhält Selbstversorgung gesellschaftlich einen neuen Stellenwert. Wer die Vorreiter sind, welchen Weg sie gehen, wer sie wissenschaftlich und politisch begleitet und wie sie die Landschaft der Welternährung verändern, das ist das Thema dieses Buches.

